

Benutzeranleitung

VisuAnalytics 2.0

Technische Hochschule Mittelhessen

Einleitung

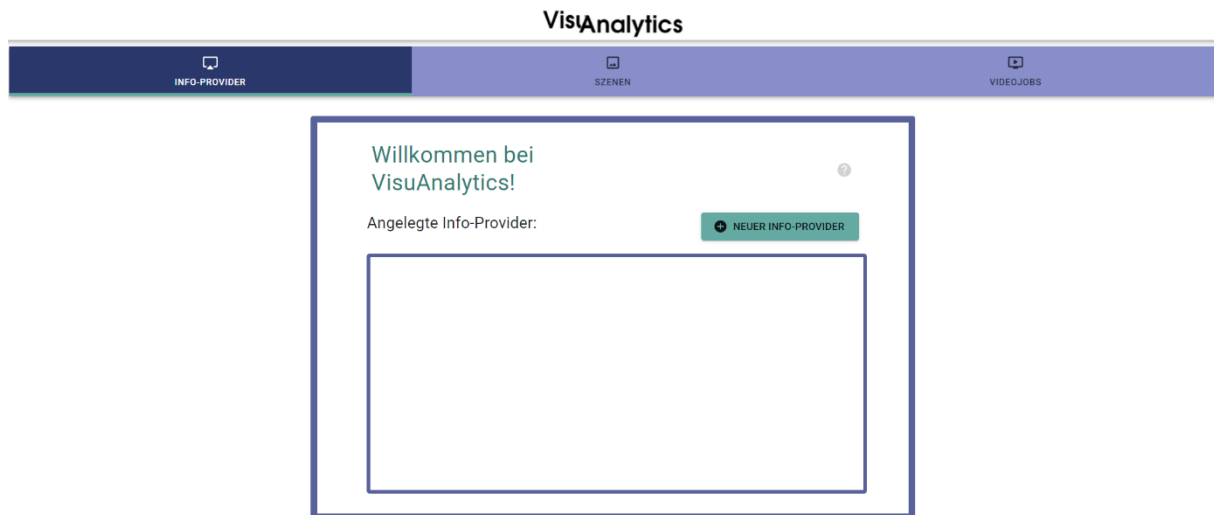
VisuAnalytics ist eine Software, mit der man Daten von APIs mit JSON- oder XML-Format sammeln und verarbeiten kann. Dabei ist es das Ziel, am Ende generisch Videos mit Standbildern nach einem Bauplan des Nutzers zu bestimmten Zeitpunkten generieren zu lassen.

Eine genauere Beschreibung des Projektes findet sich in der Dokumentation des Projektes und auch dem zugehörigen Projektbericht. Dieses Dokument soll ausschließlich eine Anleitung für Einsteiger sein, um mit dem Frontend von VisuAnalytics zurechtzukommen, zumal es der Hoffnung nach eigentlich sowieso so intuitiv wie möglich sein sollte. Es ist dabei nicht ausgeschlossen, dass ein gewisses Vorwissen mit APIs beim Benutzer vorliegen sollte, damit dieser auch versteht, welche Daten er braucht, und wie er sie verarbeiten soll bzw. will.

Im Folgenden werden die drei Bereiche des Frontends beschrieben (Infoprovider, Szenen und Videos). Dabei wird anhand eines Beispiels die komplette Konfiguration bis zu den Videos exemplarisch dargestellt.

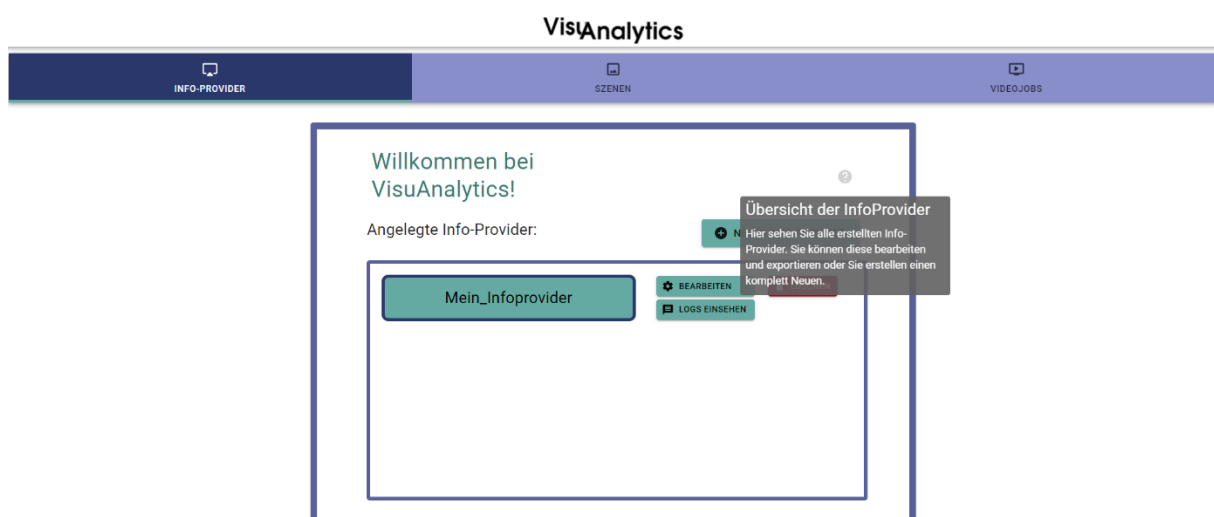
Das Dashboard

Die Startseite bzw. das Dashboard bietet einen Überblick über alle Infoprovider, die vom Benutzer angelegt werden. Dieses ist zu Beginn natürlich leer. Ein Inforprovider ist dabei ein Objekt, welches so konfiguriert werden kann, sodass zu bestimmten Zeitpunkten Daten angefragt, verarbeitet und u. U. auch abgespeichert werden können. Es ist hiermit also ein Sammler von Daten gemeint.



Über das Dashboard kann man später auch zu den anderen beiden Bereichen (Szenen und Videos) gelangen. Vorerst möchten wir allerdings bei den Infoprovidern bleiben, und einen neuen mit dem Knopf „NEUER INFO-PROVIDER“ erstellen.

Vorweg noch eine kleine Anmerkung: Ist man sich irgendwann nicht mehr sicher, worum es gerade auf der aktuellen Seite geht, finden sich meistens oben rechts Fragezeichensymbole. Wenn man mit der Maus darüber läuft, wird eine kleine Einweisung darin gegeben, was man gerade auf der aktuellen Seite machen kann.



Infoprovder

Ein Infoprovder besteht aus mehreren Datenquellen, die jeweils eine API anfragen können. Möchte man einen neuen Infoprovder erstellen, so muss man natürlich auch erstmal eine neue Datenquelle anlegen. Der Schritt wird im Folgenden näher beschrieben.

VisuAnalytics

Wie schon gesagt, besteht eine Datenquelle aus einer API. Deshalb kann man im nächsten Schritt genau diese konfigurieren. Dabei muss man einen Namen, die URL und u. U. eine Authentifizierungsmethode angeben. Für die Authentifizierung gibt es mit VisuAnalytics vier verschiedene Möglichkeiten. Welche davon Sie brauchen, erfahren Sie bei der API, die Sie nutzen möchten.

- Key in Query
- Key in Header
- Bearer Token
- Basic Auth

Falls Ihre API keine Authentifizierung braucht, ist auch das möglich. Dafür gibt es unten ein Feld, welches Sie anhaken können.

In der Regel gibt es bei APIs verschiedene URLs mit verschiedenen Parametern, die Sie nutzen können. Dafür können sie diese Parameter manuell eingeben, welche dann automatisch in der URL integriert werden, oder sie geben direkt die vollständige URL an.

VisuAnalytics

☒ Datenquellen-Typ
 ☒ **2 API-Einstellungen**
 ☐ 3 Datenauswahl
 ☐ 4 Datenverarbeitungen
 ☐ 5 Historisierung
 ☐ 6 Gesamtübersicht
 ☐ 7 Diagrammerstellung

API-Einstellungen

Bitte wählen sie einen Namen für ihre API-Datenquelle:

Name der API-Datenquelle
 Meine_Datenquelle

Bitte geben sie die Query an, die der Info-Provider nutzen soll:

Ihre API-Query
 http://localhost:8000?benutzer=user123

Weitere Parameter am Query-Ende hinzufügen:

Parameter	Wert
-----------	------

HINZUFÜGEN

Bitte geben sie den API-Key für ihre Anfragen ein:

Methode

Name Key-Parameter

API-Key

☒ Diese API benötigt keinen Key

ZURÜCK

WEITER

Im Hintergrund wird beim Klicken auf „WEITER“ die angegebene API angefragt. Wenn es hier zu Fehlern kommen sollte, müssen Sie vermutlich Ihre Angaben kontrollieren. Wenn es die Software jetzt schon nicht schafft, die API zu erreichen, wird das später bei den Videos auch nichts.

Bei einer erfolgreichen Anfrage wird Ihnen die Antwort der API abstrahiert dargestellt. Das bedeutet, dass Sie keine konkreten Werte, sondern nur die Datentypen der einzelnen Keys des JSONs sehen können. Bei Arrays wird nur das erste Objekt exemplarisch abstrahiert dargestellt, also nicht wundern, wenn die Antwort wesentlich kürzer aussieht als die tatsächliche Antwort der API. In diesem Schritt können Sie verschiedene Daten auswählen, die behalten werden sollen. Das bezieht sich hauptsächlich auf die Historisierung der Daten. Ansonsten stehen Ihnen Arrays auch gleich bei der Verarbeitung solcher zur Verfügung, auch wenn Sie sie nicht ausgewählt haben. Sobald Sie mindestens einen Wert ausgewählt haben, können Sie zum nächsten Schritt weiter gehen.

VisuAnalytics

☒ Datenquellen-Typ
 ☒ API-Einstellungen
 ☒ **Datenauswahl**
 ☐ Datenverarbeitungen
 ☐ Historisierung
 ☐ Gesamtübersicht
 ☐ Diagrammerstellung

Datenauswahl

Folgende Datenwerte wurden von der Request zurückgegeben:

calctestArray[0] (Array[0]), length: 3

innerObject (object)

innerObject2 (object)

☐ level3depth - Text

☒ level2depth - Text

☐ level2number - Zahl

☐ level1depth - Zahl

Bitte wählen sie alle von der API zu erfassenden Daten.

Die Daten sehen fehlerhaft aus? Gehen sie einen Schritt zurück und prüfen sie Request und Key der API.

Es folgt die eben erwähnte Verarbeitung von Arrays. Hier können Sie auf Arrays vier Operationen ausführen, nämlich „Summe“, „Mittelwert“, „Maximum“ und „Minimum“. Da es sich hier um mathematische Operationen handelt, geht das nur mit Arrays, die Zahlen enthalten oder solche, die Objekte enthalten, unter denen ein Key zu finden ist, der auf eine Zahl zeigt. Es ist also auch verschachtelt möglich. Welche Arrays diese Bedingungen erfüllen, müssen Sie allerdings nicht wissen, denn die Software zeigt Ihnen auch nur diejenigen an, die es tun. Es muss natürlich ein Name angegeben werden, um das Ergebnis später wiederzufinden.

VisuAnalytics

☒ Datenquellen-Typ
 ☒ API-Einstellungen
 ☒ **Datenauswahl**
 ☒ **Datenverarbeitungen**
 ☐ Historisierung
 ☐ Gesamtübersicht
 ☐ Diagrammerstellung

Array-Verarbeitung

Erstellen sie Array-Verarbeitungen als neue Datenwerte, indem sie das gewünschte Array und die durchzuführende Operation auswählen:

Name der Array-Verarbeitung
Maximum

Arrays

- ☐ calctestArray|innerObject|level2number
- ☒ calctestArray|level1depth
- ☐ floatarray
- ☐ object|arrayInner
- ☐ object2|arrayInner|ar
- ☐ objectArray|numeric

Operationen

- ☐ Summe
- ☐ Mittelwert
- ☒ Maximum
- ☐ Minimum

Summe_der_Floats

Daraufhin können Formeln formuliert werden. Auch hier gilt, dass nur Zahlen (verschachtelt oder direkt) genutzt werden können, Sie sich darum aber nicht kümmern müssen. Die verfügbaren Variablen sind rechts gruppiert angegeben. Die Formel kann wegen der syntaktischen Richtigkeit nicht direkt eingegeben werden, sondern muss mit der Maus angeklickt werden, wie man das sonst von einem Taschenrechner kennt. Dabei sind manche Knöpfe ausgegraut. Das bedeutet, dass diese zu einem syntaktischen Fehler führen würden, weshalb man sie auch nicht auswählen darf. Am Ende erfolgt allerdings noch eine genauere Syntaxprüfung, also nicht wundern, wenn das Speichern einer Formel doch fehlschlagen sollte. In dem Fall einfach nochmal manuell überprüfen, ob die Formel richtig eingegeben wurde.

VisuAnalytics

✓ Datenquellen-Typ — ✓ API-Einstellungen — ✓ Datenauswahl — 4 Datenverarbeitungen — 5 Historisierung

Formeln

Name

Summe_der_Floats / (3 +

+

-

*

/

7

8

9

%

4

5

6

(

1

2

3

)

0

✖

🗑

=

ZURÜCK

SPEICHERN

WEITER

Ihre Api-Daten:

Formeln

3_MAL_9 (FORMEL) 🗑

API-Daten

FloatArray|0 (ARRAY)

Array-Verarbeitungen

SUMME_DER_FLOATS

Im letzten Schritt der Datenverarbeitung können Strings ersetzt werden. Dabei werden Ihnen auch wieder automatisch nur die Datenwerte angezeigt, die für die Stringersetzung in Frage kommen. Hier können Sie einen Text angeben, der durch einen anderen Text ersetzt werden soll. Dabei werden alle Vorkommen des zu ersetzenden Textes ersetzt. Ansonsten geht es mit dem Knopf „WEITER“ zur Historisierung.

VisuAnalytics

☒ Datenquellen-Typ
 ☒ API-Einstellungen
 ☒ Datenauswahl
 ☒ 4 Datenverarbeitungen
 ☐ 5 Historisierung
 ☐ 6 Gesamtübersicht
 ☐ 7 Diagrammerstellung

String-Ersetzungen

Eine String-Ersetzung kann erstellt werden, indem man einen String aus der Liste auswählt und festlegt, welche Zeichenketten auf welche Art und Weise ersetzt werden sollen. Die zu ersetzende Zeichenkette kann dabei auch ein regulärer Ausdruck sein, welcher der zugehörigen [Python Syntax](#) entspricht:

Name der String-Ersetzung
Mein_String_Sonntag

Strings

- ☐ ct|level2depth
- ☐ calctestArray|0|namingString
- ☒ object|name
- ☐ objectArray|0|string1
- ☐ objectArray|0|string2
- ☐ stringArray|0

Ersetzen von:

Zu ersetzender Substring
So.

Ersetzen mit:

Einzusetzender String
Sonntag

SPEICHERN

ZURÜCK **WEITER**

Bei der Historisierung können Sie verschiedene Daten auswählen, um sie persistent zu speichern. Dabei stehen Ihnen alle Daten zur Verfügung, die Sie am Anfang ausgewählt haben, oder die sich bei der Verarbeitung der Daten ergeben haben (Formeln etc.).

VisuAnalytics

☒ Datenquellen-Typ
 ☒ API-Einstellungen
 ☒ Datenauswahl
 ☒ Datenverarbeitungen
 ☒ 5 Historisierung
 ☐ 6 Gesamtübersicht
 ☐ 7 Diagrammerstellung

Historisierung

Bitte wählen sie die zu historisierenden Daten aus:

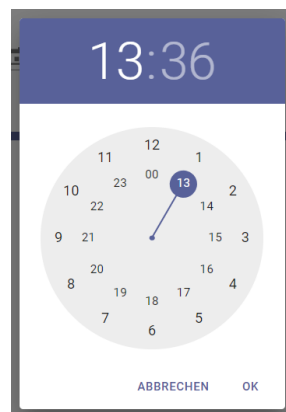
- ☐ 3_ma_9
- ☒ Meine_Formel
- ☐ calctestArray|0|innerObject|level2depth
- ☐ floatarray|0
- ☒ Summe_der_Floats
- ☒ Mein_String_Sonntag

ZURÜCK **WEITER**

Damit ist die Historisierung aber nicht abgeschlossen, denn die Daten sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt historisiert werden. Dafür gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

VisuAnalytics

Bei der Option „Wochentag“ können auch mehrere Tage angegeben werden. Für diesen Typ und die tägliche Historisierung sollte dann noch eine Uhrzeit angegeben werden. Diese ist voreingestellt auf den aktuellen Zeitpunkt.



Für die Intervall-Option gibt es 7 verschiedene Intervallgrößen. Damit sollten die meisten Bedürfnisse abgedeckt sein. Sie sollten dabei aber beachten, dass die meisten APIs nicht sehr viele Anfragen über einen kurzen Zeitraum erlauben bzw. dann kostenpflichtig werden.

- Jede Minute
- Alle 15 Minuten
- Alle 30 Minuten
- Alle 45 Minuten
- Alle 60 Minuten
- Alle 6 Stunden
- Alle 12 Stunden

An diesem Punkt ist die Erstellung einer Datenquelle abgeschlossen, die des Infoproviders allerdings nur fast. Bei der Übersicht über den Infoprovider müssen Sie noch einen Namen angeben. Falls nötig, kann hier noch eine zweite Datenquelle angegeben werden bzw. auch noch mehr. Dabei beginnen Sie wieder mit der eingangs beschriebenen Konfiguration einer API. Als letzte Option bleiben Ihnen hier noch die Diagramme, die nun erstellt werden können, falls Ihre API ein Array hat, oder sie numerische Werte historisiert haben.

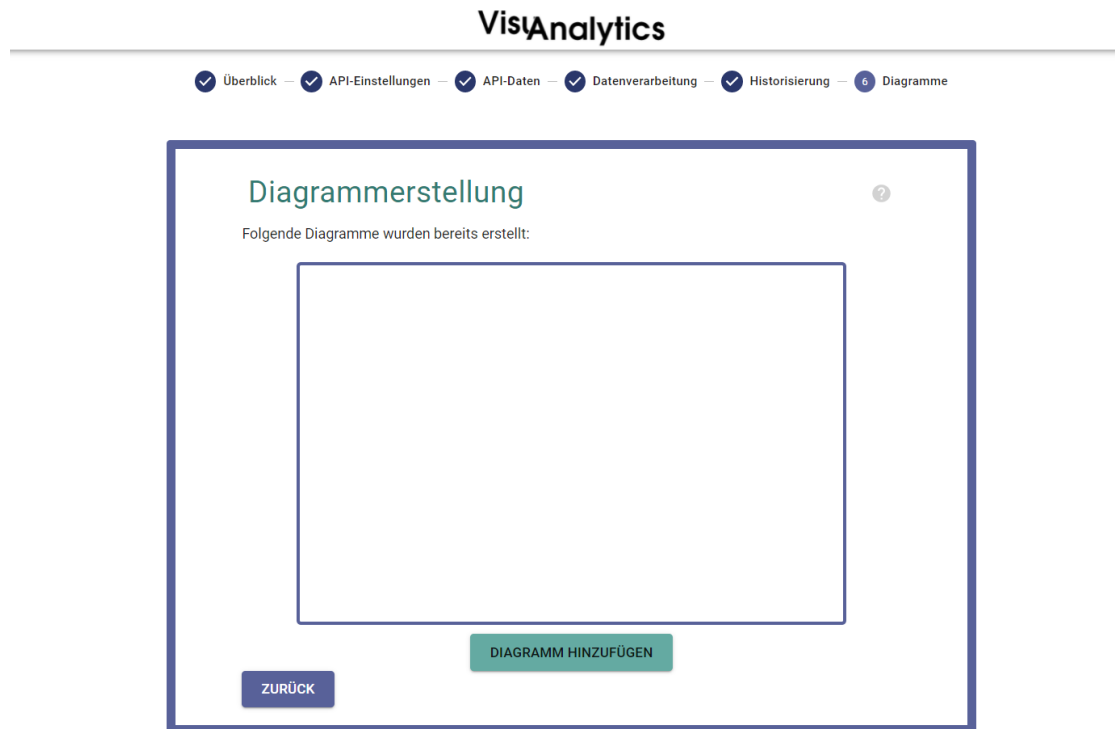
Diese Übersichtsseite ist auch die erste, die Sie sehen, wenn Sie einen Infoprovider bearbeiten möchten. Ansonsten ist die Bearbeitung nicht großartig anders als die Erstellung. Sie sollten allerdings darauf achten, die richtige Datenquelle auszuwählen, wenn Sie mit „WEITER“ in die Bearbeitung gehen.

Nachdem Sie einen Infoprovider erfolgreich erstellt haben, können Sie diesen im Dashboard einsehen. Dabei können Sie jeden einzelnen Infoprovider bearbeiten, oder auch wieder löschen. Falls es bei der Ausführung der Datensammlung und -verarbeitung zu Problemen kommen sollte, können Sie diese in den Logs eines Infoproviders einsehen. Auch erfolgreiche Durchläufe sind dort zu finden. Unter Umständen brauchen Sie dann eine fachlichere Meinung, um zu sehen, was genau schief gelaufen ist. Mehr dazu am Ende dieses Dokumentes.

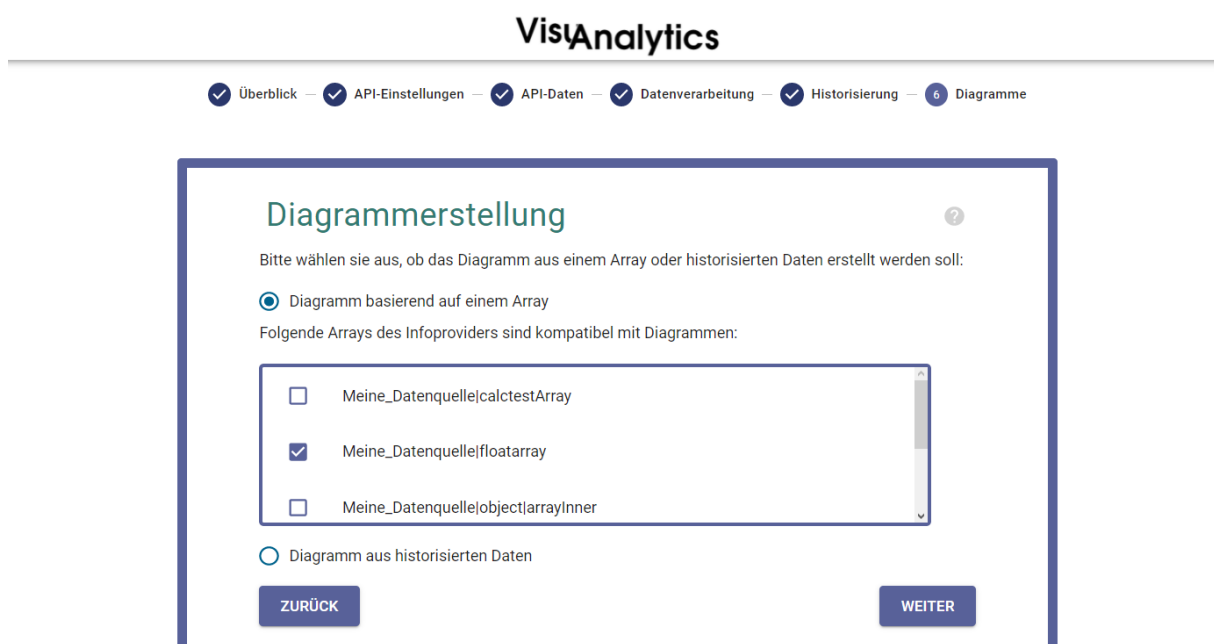


Diagramme

Diagramme gehören zu einem Infoprovder und können damit auf mehrere Datenquellen zugreifen. Zu der Erstellung von Diagrammen kommen Sie deshalb über die soeben beschriebene Übersichtsseite eines Infoproviders. Dafür landen Sie zuerst bei der Übersicht aller Diagramme eines Infoproviders. Diese wird logischerweise erst einmal leer sein.



Um ein Diagramm erstellen zu können, müssen Sie erst ein oder mehrere Arrays auswählen, deren Werte in dem Diagramm abgebildet werden sollen. Dabei stehen sowohl Arrays der API-Response als auch historisierte Werte zur Verfügung.



Als nächstes kann für jedes Array definiert werden, welche Werte genutzt werden sollen. Bei historisierten Arrays und solchen, die komplexe Objekte (JSON) beinhalten, müssen mehr Einstellungen vorgenommen werden. Für JSONs zum Beispiel muss ein Key ausgewählt werden, der auf eine Zahl verweist, da man mit JSONs nicht rechnen kann. Bei historisierten Daten müssen die Intervalle angegeben werden, die berücksichtigt werden sollen. Dabei ist 0 der zuletzt historisierte Wert, 1 der davor usw. In jedem Fall können Sie dann noch Beschriftungen für die Datenwerte angeben, die dann in der Regel an der X-Achse zu sehen sind (sofern es kein Balkendiagramm ist).

VisuAnalytics

Überblick — API-Einstellungen — API-Daten — Datenverarbeitung — Historisierung — 6 Diagramme


Diagrammerstellung

Bitte wählen sie aus den zu erstellenden Diagrammtyp:

Säulendiagramm

Anzahl der Elemente: Anzahl

Meine_Datenquelle|calctestArray

Farbe im Diagramm: 

Bitte wählen sie das Zahl-Attribut zur Darstellung im Diagramm:

☐ innerObject|level2number

☒ level1depth

Bitte wählen sie zu jedem Wert eine Beschriftung:

Wert 1: Beschriftung Wert 1

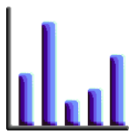
Wert 2: Beschriftung Wert 2

VORSCHAU GENERIEREN

ATTRIBUT-BESCHRIFTUNG

ZURÜCK

WEITER



Wie Sie sehen, kann man ganz oben einen Diagrammtyp wählen. Standardmäßig wird ein Säulendiagramm generiert, welches allerdings für mehrere Arrays weniger zu empfehlen ist. Die weiteren Diagrammtypen sind die folgenden:

- Säulendiagramm
- Balkendiagramm
- Tortendiagramm (nur bei max. einem Array)
- Punktdiagramm
- Liniendiagramm

Im Gegensatz zu den Säulen und Balkendiagrammen, wo es nur sinnlos ist, führt es bei Tortendiagrammen zu einem Fehler, wenn mehrere Arrays ausgewählt wurden. Das liegt aber in der Natur dieses Diagrammtyps und ist kein technischer Fehler.

Nachdem Sie dann optional eine Farbe für Ihre Werte gewählt haben, müssen Sie noch einen Namen für das Diagramm festlegen.

VisuAnalytics

✓ Überblick — ✓ API-Einstellungen — ✓ API-Daten — ✓ Datenverarbeitung — ✓ Historisierung — 6 Diagramme

Diagrammerstellung

Bitte wählen sie einen Namen für das Diagramm, um die Erstellung abzuschließen:

Diagramm-Name
Mein_Diagramm

ZURÜCKFERTIGSTELLEN

Daraufhin ist das Diagramm bzw. dessen Konfiguration für den Infoprovder erstellt. Sie können dieses auch wieder löschen oder sich eine Vorschau des Diagramms anzeigen lassen.

VisuAnalytics

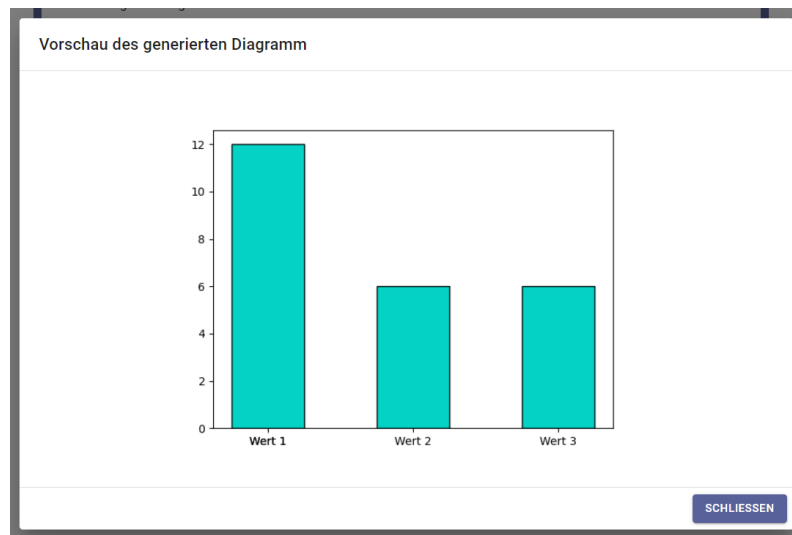
✓ Überblick — ✓ API-Einstellungen — ✓ API-Daten — ✓ Datenverarbeitung — ✓ Historisierung — 6 Diagramme

Diagrammerstellung

Folgende Diagramme wurden bereits erstellt:

Float_Diagramm (Säulendiagramm) - nutzt Arrays

ZURÜCKDIAGRAMM HINZUFÜGEN

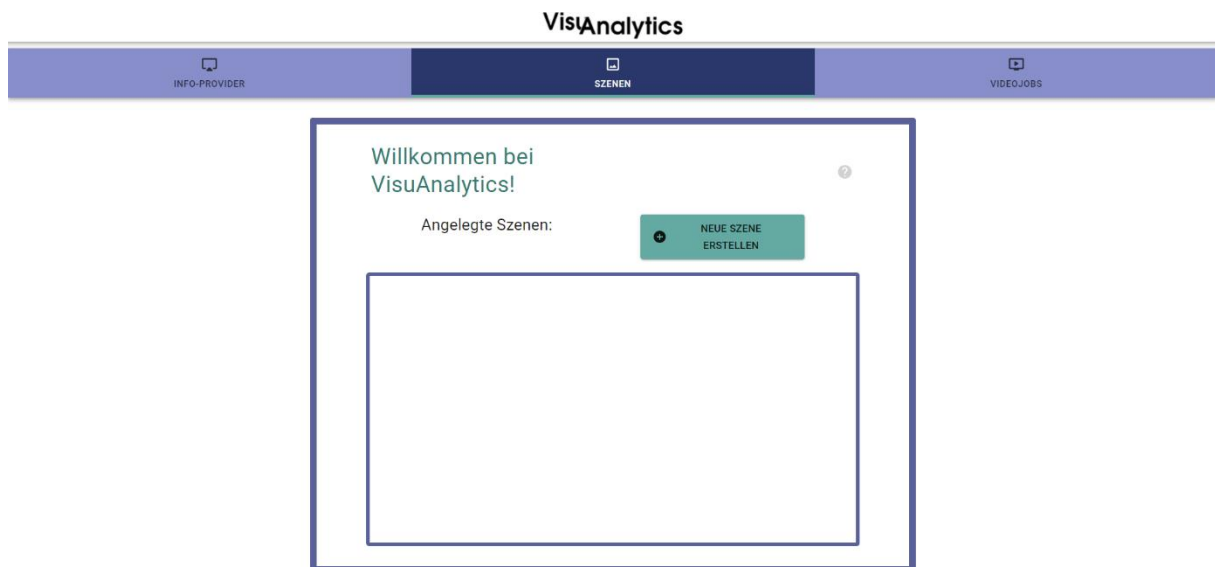


Die Vorschau eines Diagramms können Sie sich aber auch schon bei der Erstellung anzeigen lassen, da es leider nicht die Möglichkeit gibt, diese zu bearbeiten. Das Diagramm, dass Sie in der Vorschau sehen, ist mit zufälligen Zahlen generiert worden, und wird vermutlich von der tatsächlichen Erstellung mit den API-Daten abweichen, allerdings entsprechen die stilistischen Angaben, wie z.B. die Farbe und Achsenbeschriftung, dem, was Sie zuvor konfiguriert haben.

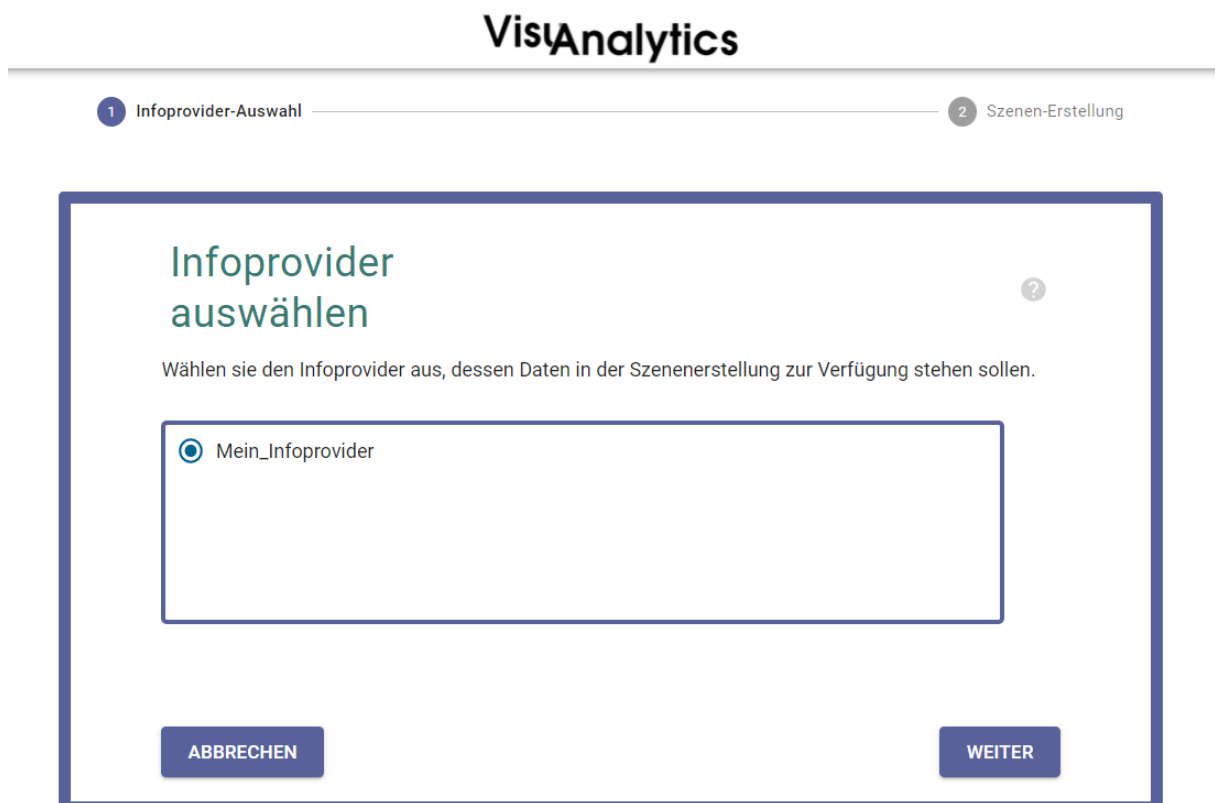
Vergessen Sie nicht die Erstellung des Infoproviders zu beenden oder einen bestehenden Infoprovder zu speichern, nachdem Sie ein oder mehrere Diagramme erstellt haben, da sie nur dann auch wirklich gespeichert werden.

Szenen

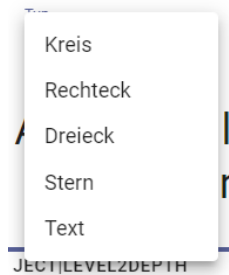
Das Szenendashboard ist ebenfalls wie das der Infoprovider zunächst leer. Später können Sie hier alle Ihre erstellten Szenen einsehen und verwalten.



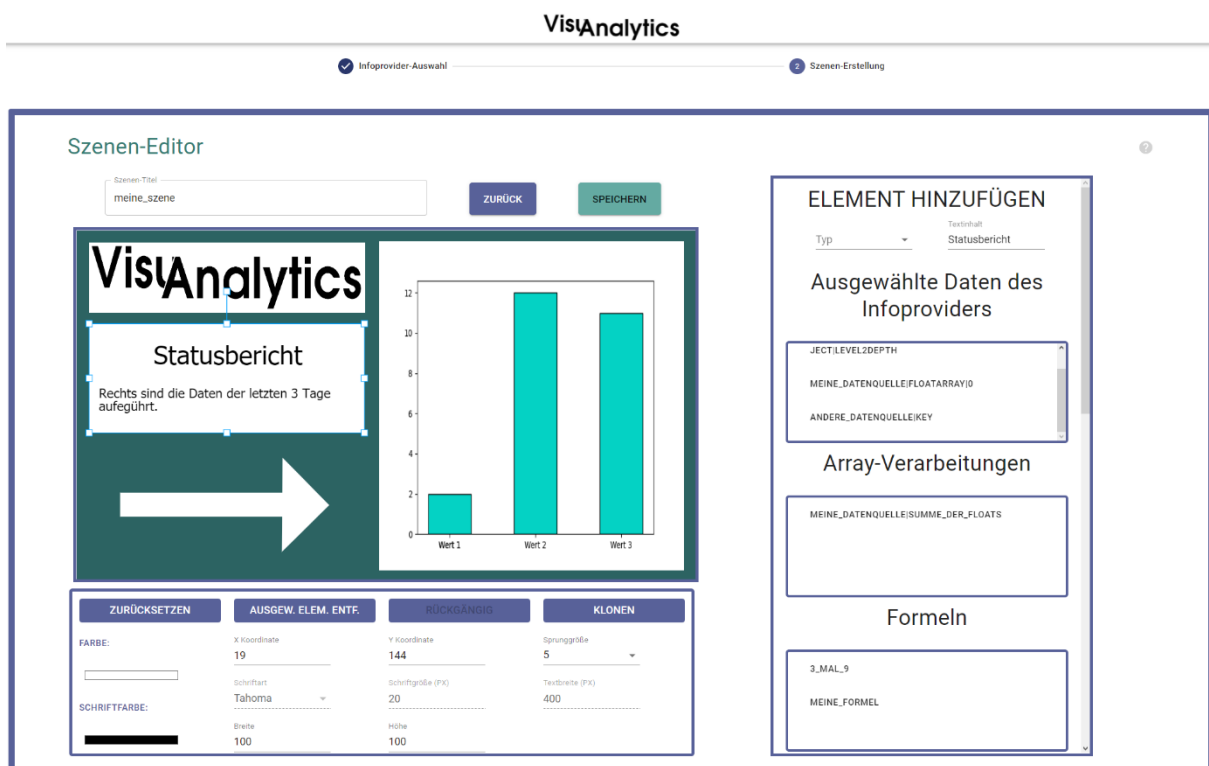
Wenn Sie eine Szene erstellen möchten, müssen Sie erst einen Infoprovider auswählen, damit Sie dessen Daten auf der Szene darstellen können.



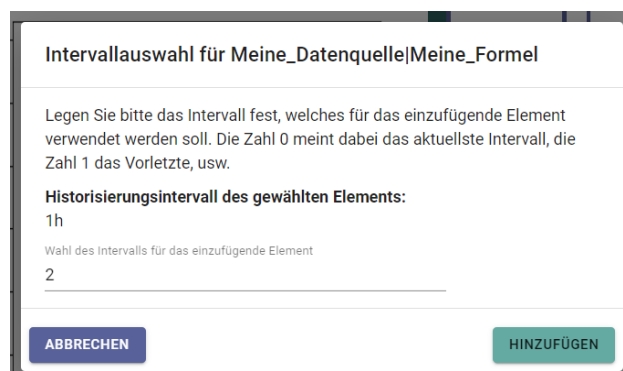
Für eine Szene gibt es mehrere verschiedene Möglichkeiten, das ganze darzustellen. Zunächst wäre da die Möglichkeit, verschiedene Formen auf die Szene zu setzen. Dabei gibt es die folgenden Möglichkeiten:



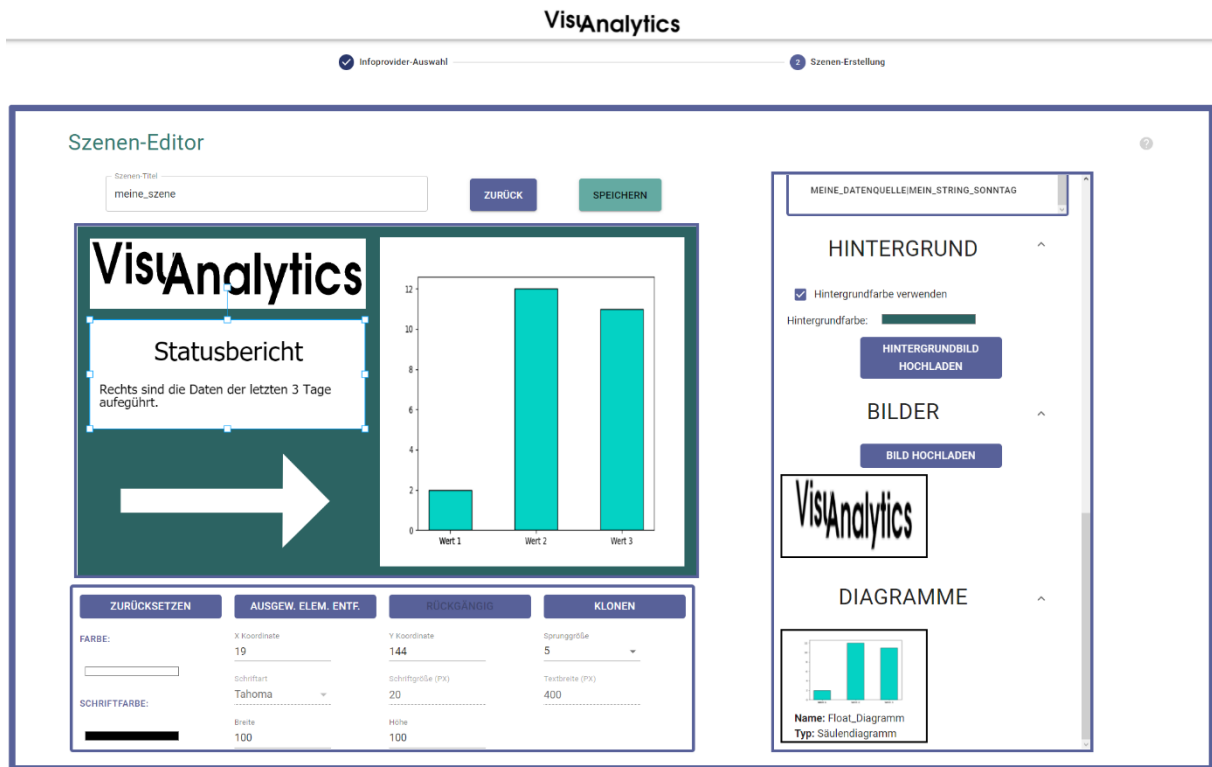
Wie Sie schon sehen, können auch Texte auf die Szene gesetzt werden. Hier ist es zusätzlich möglich, auf der rechten Seite verschiedene Daten des Infoproviders ebenfalls als Text auf die Szene zu setzen. Dabei handelt es sich um so ziemlich alles, was Sie in den Datenquellen konfiguriert haben.



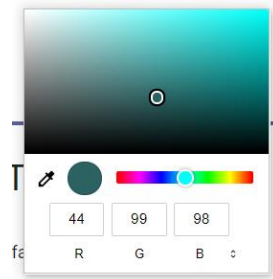
Da man Arrays schlecht textuell darstellen kann, können Sie bei historisierten Werten angeben, welcher Wert angezeigt werden soll. Dabei ist die Angabe x-Male von dem zuletzt gespeicherten Wert ausgehend (0 ist der neueste Wert).



Wie Sie auf dem vorletzten Bild sehen konnten, sind Formen und Texte nicht das Einzige, was Sie auf die Szene packen können. Es besteht die Möglichkeit, Bilder hochzuladen, die dann als Hintergrund oder Bild im Bild genutzt werden können, oder Diagramme des ausgewählten Infoproviders auf der Szene zu platzieren.



Der Hintergrund kann aber auch, wie in dem Beispiel, eine einfache Farbe sein, die Sie über einen Farbkreis des Browsers auswählen können.



Die Objekte in der Szene lassen sich unter anderem transformieren. Dafür kann man über die Input-Felder auf der linken unteren Seite entsprechende Werte wie z.B. Breite, Höhe, Position etc., angeben. In manchen Fällen kann man aber auch an dem Objekt selbst per Drag & Drop das Format ändern. Dazu gehört auch die Rotation in beide Richtungen (links und rechts). Farbliche Einstellungen lassen sich ebenfalls sowohl für Formen, als auch für Texte vornehmen.

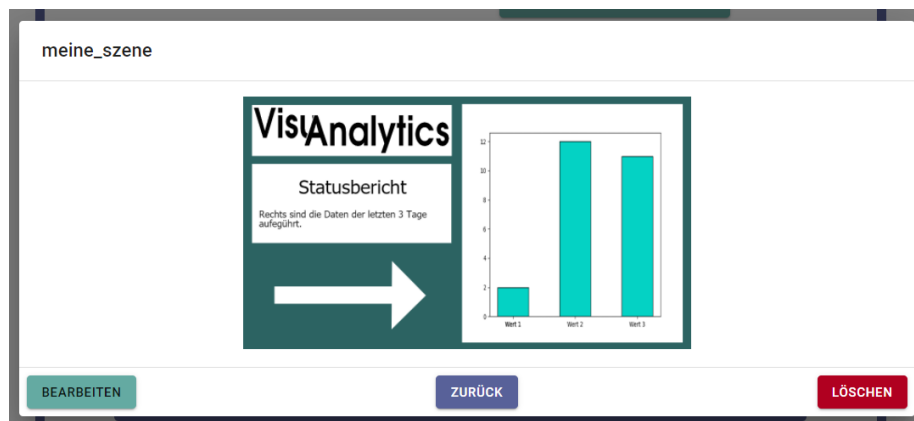
Über die vier Knöpfe im oberen Bereich des Konfigurationsfensters lassen sich zum einen einzelne Objekte löschen oder klonen, zum anderen aber auch einzelne Schritte rückgängig machen, oder die ganze Szene zurücksetzen.

Sobald Sie einen Namen für die Szene festgelegt haben, können Sie die Szene speichern und gelangen dann wieder zum Dashboard.



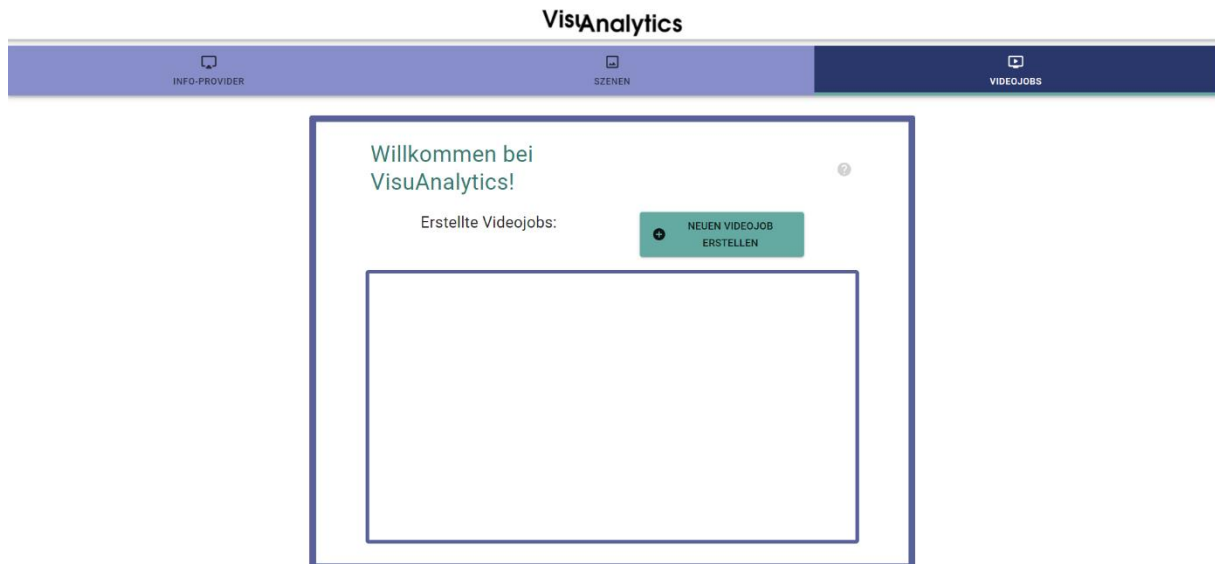
Wie Sie sehen können, sind Sie bei den Szenen nicht auf die primitiven Möglichkeiten unseres Szeneneditors beschränkt. Dadurch, dass Sie einen Hintergrund bzw. generell Bilder hochladen können, können Sie diese als Basis für Ihre Szene nehmen, und die API-Daten darauf platzieren.

Wenn Sie nun auf eine der Szenen klicken, können Sie diese bearbeiten oder löschen.



Videos

Zu guter Letzt kann man aus den Infoprovidern und den einzelnen Szenen Videos generieren. Das zugehörige Dashboard ist auch hier wieder anfangs leer.



Für das Erstellen eines Videos müssen ebenfalls Infoprovider ausgewählt werden, damit man die Daten mittels Text-To-Speech (TTS) als Audio einbinden kann.



Für das eigentliche Video können Sie dann alle Szenen verwenden, die Sie zuvor erstellt haben. Dabei lässt sich auch nachträglich die Reihenfolge der einzelnen Szenen anpassen.

VisuAnalytics

Video-Editor

Video-Job-Name
Mein_Video

ZURÜCK WEITER

meine_szene

Dauer nach TTS-Abschluss:
10 Sekunden

Gesprochener Text: Statusbericht der le...

zweite_szene

Dauer nach TTS-Abschluss:
2 Sekunden

Gesprochener Text: Das hier ist die zwe...

meine_szene

+

zweite_szene

+

ⓘ Jede für das Video gewählte Szene muss einen TTS-Abschnitt enthalten. Dies ist aus technischen Gründen notwendig.

Aus technischen Gründen müssen Sie momentan noch zu jeder Szene einen Text angeben, der dann mittels TTS als Audio verwendet wird. Dabei können Sie mehrere verschiedene Texte für eine Szene angeben und auch von den einzelnen API-Daten der Infoprovder gebrauch machen. Falls nötig, kann auch jeweils eine Pause zwischen den einzelnen Textabschnitten der Audiospur gesetzt werden.

Text für meine_szene bearbeiten

Fügen Sie hier Texte und Pausen zur gewählten Szene **meine_szene** hinzu.

Elemente

TTS-Text
Statusbericht der letzten 3 Tage

Neuer Text-Abschnitt
Pause vor nächstem Text in ms
0

NEUEN ABSCHNITT HINZUFÜGEN

API-Daten

Mein_Infoprovder

Gewählte Daten

MEIN_INFOPROVIDER|MEINE_DATENQUELLE
|CALCTESTARRAY|0|INNEROBJECT|LEVEL2D
EPTH

MEIN_INFOPROVIDER|MEINE_DATENQUELLE
|FLOATARRAY|0

Array-Verarbeitungen

MEIN_INFOPROVIDER|MEINE_DATENQUELLE
|SUMME_DER_FLOATS

ABBRECHEN

SPEICHERN

Sobald Sie auch hier einen Namen für das Video angegeben haben, müssen Sie noch einstellen, zu welchen Zeiten das Video generiert werden soll.

VisuAnalytics

The screenshot shows the 'Video-Editor' interface. At the top, there's a title 'Video-Editor' and a help icon. Below it, there are three radio buttons for scheduling: 'Wochentag' (selected), 'Täglich', and 'Intervall'. Under 'Wochentag', there are seven buttons for the days of the week: 'MO', 'DI' (highlighted), 'MI', 'DO', 'FR', 'SA', and 'SO'. Below these, there's a time input field showing '10:20' and a calendar icon. At the bottom left is a 'ZURÜCK' button, and at the bottom right is an 'ABSCHLIESSEN' button.

Die Auswahl ist genau dieselbe, wie die, die Sie schon von der Historisierung kennen.

Die Ansicht der Videos ist dann wieder recht ähnlich zu der der Infoprovider. Videos können im Nachgang dann also wieder bearbeitet und gelöscht werden.

VisuAnalytics

The screenshot shows the main interface of VisuAnalytics with a navigation bar at the top containing three tabs: 'INFO-PROVIDER', 'SZENEN', and 'VIDEOJOBS' (which is active). The main content area is titled 'Willkommen bei VisuAnalytics!'. Below the title, it says 'Erstellte Videojobs:'. There are three buttons: 'NEUEN VIDEOJOB ERSTELLEN' (green), 'BEARBEITEN' (green), and 'LÖSCHEN' (red). Below these buttons, there is a list of video jobs, with one job named 'Mein_Video' highlighted in a blue box. The 'LÖSCHEN' button is also highlighted in a red box.

Logs

Über die Logs eines Infoproviders oder Videos können Sie einsehen, ob es Probleme bei der Ausführung gab. Exemplarisch ist unten die Einsicht eines Infoproviders gegeben. In der Spalte „Nachricht“ finden Sie im Fehlerfall eine Fehlermeldung. In der Spalte „Traceback“ können Sie dann eine genauere Einsicht in den Fehler bekommen. Wenn die Spalten allerdings leer sind, ist alles gut gegangen, und Sie können sich das fertige Video anschauen bzw. der Infoprovder konnte erfolgreich Daten verarbeiten.

Logs für Mein_Infoprovder

Hier können Sie die Log-Daten für den Infoprovder "Mein_Infoprovder" einsehen.

Nr.	Datenquelle	Status	Nachricht	Dauer	Startzeit	Traceback
1	Meine_Datenquelle	1			2021-07-24 17:18:01	

[SCHLIESSEN](#)

Logs für Mein_Infoprovder

Hier können Sie die Log-Daten für den Infoprovder "Mein_Infoprovder" einsehen.

Nr.	Datenquelle	Status	Nachricht	Dauer	Startzeit	Traceback
1	Meine_Datenquelle	-1	TransformError: On Type 'calculate', get_data: Invalid data key '_new_key_1' in '_new_key_1'		2021-07-24 17:18:01	TRACEBACK ANZEIGEN

[SCHLIESSEN](#)

Traceback-Anzeige

Traceback (most recent call last): File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\step_pattern.py", line 36, in data_get_pattern return reduce(operator.getitem, keys_map, data) KeyError: '_new_key_1' The above exception was the direct cause of the following exception: Traceback (most recent call last): File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\step_errors.py", line 193, in new_func return func(values, *args, **kwargs) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\transform\transform.py", line 83, in calculate action_func(values, data) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\transform\calculate.py", line 206, in calculate_divide _bi_calculate(values, data, operator.truediv) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\transform\calculate.py", line 170, in _bi_calculate right = data.get_data(keys_right[idx], values) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\control\procedures\step_data.py", line 168, in get_data return data.get_pattern(key, data) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\step_pattern.py", line 40, in data_get_pattern raise StepKeyError("get_data", keys) from e visuanalytics.analytics.util.step_errors.StepKeyError: get_data: Invalid data key '_new_key_1' in '_new_key_1' The above exception was the direct cause of the following exception: Traceback (most recent call last): File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\control\procedures\DataSourcePipeline.py", line 250, in start self.__steps[self.__current_step].get("call", lambda: None)(self.__config, data) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\step_errors.py", line 193, in new_func return func(values, *args, **kwargs) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\transform\transform.py", line 39, in transform trans_func(transformation, data) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\type_utils.py", line 27, in type_func return func(values, data, *args, **kwargs) File "C:\Users\tschw\OneDrive\Desktop\THM\6. Semester\SWT Projekt\Data-Analytics\src\visuanalytics\analytics\util\step_errors.py", line 198, in new_func raise error(values) from e visuanalytics.analytics.util.step_errors.TransformError: On Type 'calculate', get_data: Invalid data key '_new_key_1' in '_new_key_1'

[SCHLIESSEN](#)